

**II-1812 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

BUNDESMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

GZ 10.001/30-Par1/91

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 Wien

681 IAB

1991 -05- 06

zu 701 IJ

Wien, 3. Mai 1991

B M
W F

MINORIENPLATZ 5
A-1014 WIEN

TELEFON
(0222) 531 20-0

DVR 0000 175

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 701/J-NR/91, betreffend Euthanasiediskussion, die die Abgeordneten SRB und Genossen am 14. März 1991 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Die Österreichische Ludwig Wittgenstein Gesellschaft mit dem Sitz in Kirchberg am Wechsel hat beim Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung mit Ansuchen vom 13. März 1991 (siehe beiliegende Kopie) um Zuerkennung eines nicht rückzahlbaren Förderungsbetrages in Höhe von S 150.000,-- für die Durchführung des 15. Internationalen Wittgenstein Symposiums 1991 "Angewandte Ethik und ihre Grundlagen", das in Kirchberg am Wechsel, Niederösterreich, in der Zeit vom 18. bis 25. August 1991 stattfinden wird, angesucht. Eine Entscheidung über die Gewährung dieser Subvention ist bisher noch nicht gefallen.

ad 2)

Ja.

ad 3) und 4)

Da zu diesem Symposium auch "Euthanasie-Befürworter" (Prof. Peter Singer, Univ.Prof. Georg Meggle) geladen sind, wurde der Vorsitzende der österreichischen Ludwig Wittgenstein-Gesellschaft, Dr. Adolf Hübner, ersucht, hiezu Stellung zu nehmen.

- 2 -

Die Stellungnahme vom 2. April 1991 liegt nunmehr dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung vor: es rechtfertigt sich darin Dr. Hübner damit, dem wissenschaftlichen Organisationskomitee (WOG), welches für die wissenschaftlich-organisatorische Planung verantwortlich ist, nicht anzugehören. Der Genannte hat auch gegenüber der APA am Ostersonntag die Erklärung abgegeben, daß unter seinem Vorsitz das 15. Internationale Wittgenstein-Symposium unter Beteiligung von Prof. Singer nicht stattfinden werde.

Weiters hat Dr. Hübner das wissenschaftliche Organisationskomitee gebeten, seinerseits eine Stellungnahme zu diesem Problem an das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung zu richten.

Diese Stellungnahme des Organisationskomitees ist bis heute noch nicht eingetroffen; eine endgültige Entscheidung werde ich erst nach Vorliegen dieser treffen.

Beilage

Der Bundesminister:



360A
 Österreichische
 Ludwig Wittgenstein Gesellschaft
 Austrian Ludwig Wittgenstein Society
 A-2880 Kirchberg am Wechsel
 Telefon (0 26 41) 22 80, 25 57

An das
 Bundesministerium für
 Wissenschaft und Forschung
 Abteilung I/4

Minoritenplatz 5
 A-1014 Wien

1991-03-15
 I/PB
 5652/PA
 15-12
 1991
 19

BUNDESMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG	
Eing.:	14. MRZ. 1991
Zahl.:	67 200/45
Bg.:	T

Kirchberg, 1991-03-13
 1991-03-15

Betrifft: Ansuchen um Zuerkennung eines nicht rückzahlbaren
 Forderungsbeitrages für die Durchführung des 15. Internationalen
 Wittgenstein-Symposiums 1991 (Angewandte Ethik)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Österreichische Ludwig Wittgenstein Gesellschaft erlaubt sich, in der Anlage ein Ansuchen um Zuerkennung eines nicht rückzahlbaren Forderungsbeitrages für die Durchführung des diesjährigen Internationalen Wittgenstein Symposiums mit dem Titel "Angewandte Ethik und ihre Grundlagen" in Höhe von

S 150.000,--

vorzulegen.

Eine Kosten- und Einnahmenrechnung ist als Beilage ./A dem Ansuchen beige-schlossen.

Angesichts des ständig wachsenden Stellenwertes, den die alljährlich wiederkehrenden Internationalen philosophischen Veranstaltungen der Wittgenstein Gesellschaft für das Ansehen der Republik Österreich haben und der dafür von den Organen der Gesellschaft ehrenamtlich geleisteten Arbeit, ersuchen wir um eine wohlwollende Prüfung und positive Erledigung unseres Ersuchens.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Für die Österreichische Ludwig Wittgenstein Gesellschaft

Dr. Adolf Hübner

Dr. Adolf Hübner
 Vorsitzender

An das
 Bundesministerium für
 Wissenschaft und Forschung
 Abteilung I/4
 Minoritenplatz 5
 1014 W i e n

A n s u c h e n

um die Gewährung einer Förderung für die Abhaltung von Kongressen oder Symposien

1. Name, Anschrift und Rechtsform des oder der Förderungswerber:

ÖSTERREICHISCHE LUDWIG WITTGENSTEIN GESELLSCHAFT, eingetragener Verein und das von ihr beauftragte Organisationskomitee, bestehend aus Prof. Werner Leinfellner (Wien), Prof. P. Weingartner, Prof. E. Morscher (beide Universität Salzburg), Dr. A. Hübner (Kirchberg), Doz. Dr. E. Leinfellner (Wien), G. Steiner (Kirchberg),
 Sitz der Gesellschaft: A-2880 Kirchberg am Wechsel, Markt 2, NÖ

2. Name und Anschrift der Gesellschaft bzw. des Geschäftsführers:

Osterreichische Ludwig Wittgenstein Gesellschaft, e.V.,
 A-2880 Kirchberg am Wechsel, Markt 2,
 Verantwortlich als Vorsitzender der Gesellschaft: Dr. Adolf Hübner, A-2880 Kirchberg am Wechsel, Markt 2,
 Geschäftsführer: Dr. Gertraud Steiner, ebendort

3. Bankverbindung:

Raiffeisenkasse Kirchberg am Wechsel, Konto-Nr. 10.611

4. Bezeichnung des geplanten Kongresses (Symposiums), Beschreibung des geplanten Kongresses (Symposiums), Programm, Zeitpunkt und Dauer des Kongresses:

XV. INTERNATIONALES WITTGENSTEIN SYMPOSIUM mit dem Titel:

"Angewandte Ethik"

Dauer: 18. bis 25. August 1991

5. Angabe der Vortragenden, die eingeladen wurden oder eingeladen werden sollen:

B. Almond (Hull), R. Attfield (Cardiff), K. Bayertz, (Bremen), D. Birnbacher (Essen), N. Bowie (Minneapolis), R. Chadwick (Cardiff), St. Clark (Liverpool), G. Enderle (St. Gallen), D. Føllesdal (Oslo, Stanford), R. M. Hare (Gainesville), J. Harris (Manchester), R. Hegselmann (Bremen), J. Hintikka (Boston), O. Höffe (Fribourg), N. Hoerster (Mainz), H. Kliemt (Duisburg), F. v. Kutschera (Regensburg), W. Leinfellner (Wien), A. Leist (Frankfurt), M. W. Martin (Orange), H. E. Mason (Minneapolis), G. Meggle (Saarbrücken), B. McGuinness (Graz, Siena), E. Morscher (Salzburg), T. Regan (Raleigh), N. Rescher (Pittsburgh), J. Schulte (Bologna), P. Singer, (Clayton), R. Spaemann (München), E. Ströker (Köln), R. Sylvan (Canberra), und andere nach

Maßgabe vorhandener Mittel

6. Angabe des Personenkreises, der eingeladen wurde oder eingeladen werden soll:

Bei dem einzuladenden Personenkreis handelt es sich um prominente Gelehrte, die auf dem Gebiete der angewandten Ethik arbeiten. Zur Wittgenstein-Sektion wurde erneut eine Reihe von Personen eingeladen, die als Wittgensteinforscher und -interpreten internationalen Ruf genießen.

7. Angabe über allfällig bisher durchgeführte Kongresse oder Symposien:

1976 "Wittgenstein-Tage"
von 1977 bis 1989 II. bis XIV. Internationales Wittgenstein Symposium

8. Stellen, mit denen der Kongress oder das Symposium gemeinsam durchgeführt werden soll:

Die Österreichische Ludwig Wittgenstein Gesellschaft ist Alleinveranstalter des XV. Internationalen Wittgenstein Symposiums

9. Kosten und Kostenarten:

Bezüglich der zu erwartenden Kosten und deren Art bitten wir um Beachtung der Beilage ./A

10. Höhe und Art der beantragten Forderung:

Es wird um eine nicht rückzahlbare Subvention in der Höhe von S 150.000,-- ersucht.

11. Sonstige Stellen, bei denen Mittel beantragt oder von denen Mittel bereits zugesagt oder gewährt wurden und Höhe dieser Mittel:

Von der Kulturabteilung des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung ist für das Symposium eine Subvention in Höhe von höchstens S 200.000,-- zu erwarten. Die Gemeinde Kirchberg am Wechsel wird S 35.000,-- zur Verfügung stellen. Allenfalls wird sich die Fremdenverkehrsabteilung des Amtes der NÖ. Landesregierung mit einer Subvention in Höhe von ca. S 15.000,-- beteiligen.

12. Höhe allfalliger Eigenmittel bzw. erwarteter Kongressteilnahmegebühr:

Die Österreichische Ludwig Wittgenstein Gesellschaft verfügt dzt. über keinerlei nennenswerte Eigenmittel.

Die erwarteten Einnahmen bitten wir der Beilage ./A zu entnehmen.

13. Höhe der Bundesmittel, die der bzw. die Förderungswerber innerhalb der letzten 5 Jahre erhalten haben:

für die Organisation der Internationalen Wittgenstein Symposien (WS)

12.1.1984	S 150.000,-- (WS)
2.7.1984	S 150.000,-- (WS)
2.7.1984	S 110.000,-- (WS)
15.5.1985	S 100.000,-- (WS)
15.7.1986	S 100.000,-- (WS)
23.9.1986	S 60.000,-- (Gödel-Symposium)
13.8.1987	S 95.000,-- (WS)
16.12.1988	S 100.000,-- (WS)
19.2.1989	S 95.000,-- (WS)
5.7.1990	S 90.000,-- (globale Förderung)

14. Angabe darüber, warum der Kongreß bzw. das Symposium ohne Förderung aus Bundesmitteln nicht oder nicht im notwendigen Umfang abgehalten werden könnte:

Das Bundesland Niederösterreich sieht sich nicht in der Lage, die Gesamtkosten eines Kongresses zu tragen, der der philosophischen Forschung dient und somit in den Kompetenzbereich des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung fällt. Zu den Internationalen Wittgenstein Symposien kommen viele Studenten und Jungakademiker, die nicht in der Lage sind, hohe Kongreßgebühren zu bezahlen. Ein Gleiches gilt für fast alle Teilnehmer aus den ehemaligen Oststaaten.

15. Unterliegt der oder die Förderungswerber bzw. die im Punkt 2 genannten Personen einer Beschränkung in der Verfügung über das Vermögen? Ist oder war (innerhalb der letzten 5 Jahre) ein Zwangsvollstreckungs-, Konkurs- oder Ausgleichsverfahren anhängig?

Die als Förderungswerber genannten Personen sind zur statutenmäßigen Verwendung der zur Verfügung stehenden Gelder verpflichtet. Vorstandsbeschlüsse legen die zu setzenden Aktivitäten fest. Ein Gewinn darf nicht erzielt werden. Ansonsten bestehen

keine Beschränkungen.

Vollstreckungs-, Konkurs- oder Ausgleichsverfahren waren und sind nicht anhängig.

16. Sonstige Angaben:

Die uns für 1990 zuerkannte Globalförderung wurde zur Abdeckung der wesentlich erhöhten Kosten des Festsymposiums und dringend gewordene Neuausstattung der für die Wittgensteinforschung notwendigen technischen Struktur verwendet. (Siehe dazu unser Ansuchen vom 30. September 1989.)

Die Internationalen Wittgenstein Symposien verstehen sich als kulturelle Veranstaltungen, die insbesondere durch ihre Kontinuität das Ansehen Österreichs im Auslande fördern wollen.

Ich (Wir) bestätige(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Ich (Wir) erkläre(n) mich (uns) mit den mich (uns) belasteten Verpflichtungen der Allgemeinen Rahmenrichtlinien für die Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln, Amtsblatt der Österreichischen Finanzverwaltung, Nr. 136/1977, einverstanden.

12. 3. 1991

(Datum)



(Stampiglie und rechtsverbindliche
Zeichnung des bzw. der Förderungswerber)

Österreichische
Ludwig Wittgenstein Gesellschaft
A-2880 KIRCHBERG am Wechsel 2
Tel.: 02641-2857 od. 29.0
Bankverbindung Raika Kirchberg Kto. 10611

/A

XV. INTERNATIONALES LUDWIG WITTGENSTEINSYMPOSIUM 1991**Kosten- und Einnahmenrechnung**

Reisespesenersatz für 37 eingeladene Vortragende	S 171.000,--
Aufenthaltskosten für 37 Vortragende á S 2.600,--	96.200,--
Miete und Betriebskostenanteil für Geschäftsräume der Wittgensteingesellschaft	65.000,--
Personalkosten Sekretariat	74.000,--
Löhne für Mitarbeiter während des Symposiums	35.000,--
Bürobedarf, Druckkosten f. Einladungen etc.	22.000,--
Korrespondenz - Porto	30.000,--
Druck der Vortragskurzfassungen	50.000,--
Druck der Programmhefte	40.000,--
Plakate und Werbematerial	15.000,--
Gathering, Festtafel für Ehrengäste	6.000,--
Betreuung von Medienvertretern	3.000,--
Spesenersatz, Fahrtkosten und Aufwandsentschädigung für Mitglieder des Organisationskomitees - national und international	40.000,--
Namensschilder, Raumausstattung	15.000,--
Telefonspesen	15.000,--
Taxi - Service	45.000,--
Kulturelles Beiprogramm	10.000,--
Kosten für Konferenzgebäudebenützung	15.000,--
	<hr/>
	S 747.200,--
Erwartete Einnahmen aus Teilnehmergebühren	S 170.000,--
	<hr/>
	S 570.200,--
	=====

Die Österreichische Ludwig Wittgenstein Gesellschaft

unterstützt vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, dem Bundesland Niederösterreich und der Wissenschaftlichen Landesakademie für Niederösterreich, veranstaltet:

15. Internationales Wittgenstein Symposium

Kirchberg am Wechsel, Niederösterreich, 18. bis 25. August 1991

ANGEWANDTE ETHIK UND IHRE GRUNDLAGEN

Gemeinsam mit der Kurt Gödel Gesellschaft:

„Sechzig Jahre Unvollständigkeitssatz“

Sektionen des

15. Internationalen Wittgenstein Symposiums:

1. Umweltethik und Bioethik — 2. Medizinische Ethik — 3. Ethik von Wissenschaft und Technik
4. Wirtschafts- und Berufsethik — 5. Ethik von Gesellschaft, Politik und Recht — 6. Ziele und Grundlagen Angewandter Ethik

Themen der Wittgenstein-Sektion sind

- a) Wittgenstein — Neue Perspektiven
- b) „Die Moralische Lebensform“ — Wittgensteins Bedeutung für die Ethik

Als Teilnehmer werden u. a. erwartet: B. Almond (Hull), R. Atfield (Cardiff), K. Bayertz (Bremen), D. Birnbacher (Essen), N. Bowie (Minneapolis), R. Chadwick (Cardiff), St. Clark (Liverpool), G. Enderle (St. Gallen), D. Follesdal (Oslo, Stanford), R. Haller (Graz), R. M. Hare (Gainesville), J. Harris (Manchester), R. Hegselmann (Bremen), J. Hintikka (Boston), O. Höffe (Fribourg), N. Hoerster (Mainz), H. Kliemt (Duisburg), F. v. Kutschera (Regensburg), W. Leinfellner (Wien), A. Leist (Frankfurt), M. W. Martin (Orange), H. E. Mason (Minneapolis), G. Meggle (Saarbrücken), B. McGuinness (Graz, Siena), E. Morscher (Salzburg), T. Regan (Raleigh), N. Rescher (Pittsburgh), J. Schulte (Bologna), G. Schurz (Salzburg), P. Singer (Clayton), R. Spaemann (München), E. Ströker (Köln), R. Sylvan (Canberra), P. Weingartner (Salzburg).

Gemeinsam mit der Kurt Gödel Gesellschaft (Wien) wird ein Seminar veranstaltet:

„Sechzig Jahre Unvollständigkeitssatz“

Als Teilnehmer werden u. a. erwartet: E. López-Escobar (Annapolis), R. B. Jensen (Oxford), Hao Wang (New York), E. Köhler (Wien), M. v. Lambalgen (Amsterdam).

Personen, die auf dem Symposium ein Referat von 30 Minuten Dauer halten wollen, werden gebeten, sich an die Österreichische Ludwig Wittgenstein Gesellschaft, per Adresse Dr. Adolf Hübner, A-2880 Kirchberg/Wechsel, Markt 2, Österreich, Telefon 02641/2280 oder 2557, zu wenden. Ein Formblatt für die Kurzfassung des Vortrages wird zugesandt. Annahmeschluss für die Kurzfassungen ist der 31. Mai 1991, Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch. Eine Verständigung über die Annahme erfolgt bis spätestens 10. Juni 1991.

Anfragen und Anmeldungen zur Teilnahme sind erbeten an die Österreichische Ludwig Wittgenstein Gesellschaft (Adresse obenstehend). Anmeldeformulare und weitere Informationen werden zugesandt. Anmeldeschluss ist der 31. Juli 1991. Die Konferenzgebühr beträgt bei Bezahlung bis zum 30. April 1991 S 1200,—, für Studenten S 400,—; ab 1. Mai 1991 S 1400,—, für Studenten S 450,—. Eine Rückerstattung bereits bezahlter Kongreßgebühren ist — nach Abzug einer Manipulationsgebühr — nur bis 30. Juli 1991 möglich. — Teilnehmer aus den Vereinigten Staaten und Kanada erhalten nähere Informationen bei Prof. Philip Hugly, Department of Philosophy, University of Nebraska, Lincoln, NE 68588, USA, Tel. (402) 4722425.

Das Gödel-Seminar beginnt am Donnerstag, dem 22. August 1991. Anfragen zu diesem Seminar sowie Beiträge sind an folgende Adresse zu richten: Dr. Hans Dominik Schwabl, Österreichische Akademie d. Wissenschaften, Dr.-Ignaz-Seipel-Platz 2, A-1010 Wien, Österreich. — Die Teilnahme an diesem Seminar steht allen Interessenten ohne Gebühr offen, jedoch müssen sich diejenigen, welche nur dieses Seminar besuchen, den allgemeinen Teilnahmebedingungen entsprechend bei der Österreichischen Ludwig Wittgenstein Gesellschaft schriftlich anmelden.

Sonntag, der 18. August ist ANREISETAG. Um 19.30 Uhr findet ein informelles geselliges Beisammensein statt. Offizielle Eröffnung des Kongresses: Montag, 19. August, 10 Uhr vormittags. Als Beiprogramm sind öffentliche kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen vorgesehen.

The Austrian Ludwig Wittgenstein Society

with the support of the Federal Ministry of Science and Research, the Country of Lower Austria, and the Scientific Academy of Lower Austria, is to hold the

Fifteenth International Wittgenstein Symposium

Kirchberg/Wechsel, Lower Austria, August 18th — August 25th, 1991

APPLIED ETHICS AND ITS FOUNDATIONS

Together with the Kurt Gödel Society:

"Sixty Years of Incompleteness"

Sections of the Fifteenth International Wittgenstein Symposium:

1. Environmental Ethics and Bioethics — 2. Medical Ethics — 3. The Ethics of Science and Technology
4. Business Ethics and Professional Ethics — 5. The Ethics of Society, Politics and Law
6. Aims and Foundations of Applied Ethics

The Wittgenstein Section will be concerned with

- a) Wittgenstein — New Perspectives
- b) "The Moral Form of Life": Wittgenstein's Significance for Ethics

Participants include: B. Almond (Hull), R. Attfield (Cardiff), K. Bayertz (Bremen), D. Birnbacher (Essen), N. Bowie (Minneapolis), R. Chadwick (Cardiff), St. Clark (Liverpool), G. Enderle (St. Gallen), D. Føllesdal (Oslo, Stanford), R. Haller (Graz), R. M. Hare (Gainesville), J. Harris (Manchester), R. Hegselmann (Bremen), J. Hintikka (Boston), O. Höffe (Fribourg), N. Hoerster (Mainz), H. Kliemt (Duisburg), F. v. Kutschera (Regensburg), W. Leinfellner (Wien), A. Leist (Frankfurt), M. W. Martin (Orange), H. E. Mason (Minneapolis), G. Meggle (Saarbrücken), B. McGuinness (Graz, Siena), E. Morscher (Salzburg), T. Regan (Raleigh), N. Rescher (Pittsburgh), J. Schulte (Bologna), G. Schurz (Salzburg), P. Singer (Clayton), R. Spaemann (München), E. Ströker (Köln), R. Sylvan (Canberra), P. Weingartner (Salzburg).

Together with the Kurt Gödel Society (Vienna) a seminar will be convened on

"Sixty Years of Incompleteness"

Participants include: E. López-Escobar (Annapolis), R. B. Jensen (Oxford), Hao Wang (New York), E. Köhler (Wien), M. v. Lambalgen (Amsterdam).

Scholars wishing to present a paper within the speaking time of 30 minutes should request an abstract style sheet from the Austrian Ludwig Wittgenstein Society, A-2880 Kirchberg/Wechsel, Markt 2, Austria, Tel. 02641/2280 or 2557. The deadline for receipt of abstracts is May 31st, 1991. Official languages will be English and German. A decision on which papers are to be accepted will be made not later than June, 10th, 1991.

Those planning to attend the conference should contact Dr. A. Hübner at the above address for further information. The final date for registrations is July 31st, 1991. Conference fees will be 1.200,— Austrian Schillings for non-students and 400,— Austrian Schillings for students if payment is made before April 30th, 1991. From that date on the rate increases to AS 1.400,— for non-students and to AS 450,— for students. Reimbursement of conference fees is possible only until July 31st, 1991; a charge for handling will be deducted. — Participants from the USA and Canada should contact Prof. Philip Hugly, Department of Philosophy, University of Nebraska, Lincoln, NE 68588, USA, Tel. (402) 472 2425.

The Gödel Seminar will begin on Thursday, August 22nd. Inquiries about and contributions to it should be directed to Dr. Hans-Dominik Schwabl, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Dr.-Ignaz-Seipel-Platz 2, A-1010 Vienna, Austria. Those participating only in this seminar do not need to pay the conference fee; they must, however, still register with the Austrian Ludwig Wittgenstein Society in accordance with the general regulations for participation.

Sunday, August 18th, (ARRIVAL), is reserved for registration in Kirchberg and a gathering at 7:30 p.m. Official opening of the conference: Monday, August 19th, 10 a.m.

Several social and cultural events will accompany the main programme.

Please note:

Payment of the conference fee entitles one to participation in all scientific meetings and events, visits to the Wittgenstein Documentary Center Kirchberg/Wechsel, receipt of written material like programs und abstracts of lectures, and a invitation to a gathering on August 18th, 7:30 p. m.

Travel expenses, accomodations and meals are not included in this fee.

Up to six graduate or undergraduate academic credits may be earned in conjunction with attendance at this conference — three for attending a prior three-week lecture series in London and/or for attending the conference. For more information contact Professor R. L. Burr, University of Southern Mississippi, MS 39406-5015, or phone (601) 2664518.

Official opening of the conference: Monday, August 19th, 1991, 10:00 a. m.

Kirchberg/Wechsel is situated in the lovely Feistritz valley (85 km south of Vienna) where Wittgenstein taught in elementary schools. Railway stations with bus connection to Kirchberg: Gloggnitz or Aspang.

SALESEXHIBITION BOOKS: With every Wittgenstein Symposium a well-assorted salesexhibition of books is combined. Organization: Shakespeare & Comp., Booksellers, A-1010 Wien, Sterngasse 2, Austria, Tel. (0222) 5355053, Fax 5355054.

THE WITTGENSTEIN SOCIETY'S BOOK SERIES: Ever since 1977, the volumes of this series have appeared regularly. To a large extent, their contents is made up of the papers delivered at the International Wittgenstein Symposia in Kirchberg am Wechsel, Austria. On a total of more than 8800 pages — at present — the book series is certainly one of the most important documents of recent Wittgenstein scholarship and gives, in addition, an excellent survey on analytical research work in all fields of philosophy. Publisher: Verlag Hölder-Pichler-Tempsky, A-1096 Wien, Frankgasse 4, Austria, Tel. (0222) 438993.

Fifteenth International Wittgenstein Symposium 1991

REGISTRATION FORM

I plan to attend the Fifteenth International Wittgenstein Symposium in Kirchberg am Wechsel, Austria, from August 18th — August 25th, 1991, as participant/to present a paper.*

Name (Mr./Mrs.):

Address:

Date of arrival in Kirchberg:

Date of departure:

Number of persons: participants and speakers:

We ask you please to arrive on the day you have stated, or else to advise us without fail of any change in your plans. If you intend to arrive before August 18th, it is necessary to book accommodation well in advance!

1. I wish to present a paper in a condensed (10 min.) version with 30 min. of discussion.
2. I wish to deliver a paper in 20 min. with 20 min. of discussion.
3. I wish to deliver a paper in 30 min. with 10 min. of discussion.

Title of paper:

Deadline for abstracts: May 31st, 1991. — Sorry, scheduling wishes cannot be taken into consideration.

Conference fees will be 1.200,— Austrian Schillings for non-students and 400,— Austrian Schillings for students if payment is made before April 30th, 1991. From that date on the rate increases to AS 1.400,— for non-students and to AS 450,— for students. Reimbursement of conference fees is possible only until July 31st, 1991; a charge for handling will be deduced.

Banking-account: Raiffeisenkasse Kirchberg am Wechsel, Konto Nr. 10.611, BLZ 32372.

Reservations of rooms:

Please contact the secretary of the congress before April 15th to guarantee your reservations in Kirchberg. If you cannot make reservations before April 15th, we cannot guarantee a room in Kirchberg. However, we can reserve rooms for you in proximity of Kirchberg. In this case there will be a free shuttle service at your disposal which will run at regular convenient intervals. Please make precise reservations only at the secretary's office (address above).

Do you definitely need a room?

Yes /No

Are you willing to share your room with another person?

Yes /No

Number of rooms needed:

single bed / double bed / three beds
with / without bath

Will you arrive with your own car?

Yes /No

Will you travel with a camper or a tent?

Yes /No

Special requests:

.....
Date

.....
Signature

* Please encircle that which applies.

Bitte beachten:

Die Bezahlung der Tagungsgebühr umfaßt die Berechtigung zur Teilnahme an allen wissenschaftlichen Veranstaltungen, die freie Besichtigung der Wittgenstein-Dokumentation in Kirchberg am Wechsel, den Bezug der Kongreßunterlagen (gedrucktes Programm und Kurzfassungen der Vorträge) und eine Einladung zu einem geselligen Beisammensein am 18. August 1991, abends (Anreisetag). — Reisekosten, Unterkunft und Verpflegung sind in dieser Gebühr nicht enthalten. An amerikanische Studenten können für den Besuch des Wittgenstein Symposiums bis zu sechs Credits gegeben werden. Bitte wenden Sie sich an Prof. R. L. Burr, University of Southern Mississippi, MS 39406-5015.

Offizielle Eröffnung des Kongresses: Montag, 19. August 1991, 10 Uhr vormittags.

Kirchberg am Wechsel liegt 85 km südlich von Wien im lieblichen Feistritztales, in welchem Wittgenstein an den Volksschulen Tratzenbach und Otterthal gelehrt hat. Bahnstationen mit Busanschluß nach Kirchberg: Gloggnitz oder Aspang.

BUCHAUSSTELLUNG: Im Rahmen jedes Wittgenstein Symposiums findet eine reichhaltige Verkaufsausstellung themenbezogener Bücher statt. Organisation: Shakespeare & Comp., Booksellers, A-1010 Wien, Sterngasse 2, Tel. 0222/5355053, Fax 5355054.

SCHRIFTENREIHE DER WITTGENSTEIN GESELLSCHAFT: Die Publikationen dieser Reihe erscheinen seit 1977 in regelmäßiger Folge. Vorwiegend bringen die Bände die Vorträge der Internationalen Wittgenstein Symposien, die in Kirchberg am Wechsel alljährlich stattfinden. Mit einem Gesamtumfang von bisher über 8800 Seiten ist die Reihe nicht nur eine umfangreiche Dokumentation der aktuellen Wittgensteinforschung, sondern bietet auch einen Überblick über den Stand der analytischen Forschung in allen Gebieten der Philosophie. Verlag: Holder-Pichler-Tempsky, A-1096 Wien, Frankgasse 4, Tel. 0222/438993.

15. Internationales Ludwig Wittgenstein Symposium 1991

ANMELDUNG

Ich beabsichtige, das 15. Internationale Wittgenstein Symposium, welches in der Zeit vom 18. August bis zum 25. August 1991 in Kirchberg/Wechsel, Österreich, stattfindet, als Zuhörer / als Vortragender zu besuchen.

Name (Herr/Frau):

Adresse:

Ankunftsdatum:

Abreisedatum:

Anzahl der Personen: davon Tagungsteilnehmer:

Wir bitten den angekündigten Anreisetag genau einzuhalten, bzw. uns Terminänderungen unbedingt bekanntzugeben. Bei Anreisen vor dem 18. August ist eine frühzeitige Vorherbestellung erforderlich!

Titel des beabsichtigten Vortrages:

Art des Vortrages:	1. 10 Minuten Vortrag	30 Minuten Diskussion
	2. 20 Minuten Vortrag	20 Minuten Diskussion
	3. 30 Minuten Vortrag	10 Minuten Diskussion

Einsendeschluß für Kurzfassungen der Vorträge: 31. Mai 1991. Terminwünsche können nicht berücksichtigt werden.

Die Kongreßgebühr beträgt bei Bezahlung bis 30. April 1991 öS 1200,—, für Studenten öS 400,—. Bei späterer Bezahlung öS 1400,—, bzw. öS 450,— für Studenten. Die Überweisung wird erbeten auf das Konto Nr. 10.611 der Raiffeisenkasse Kirchberg am Wechsel, BLZ 32372.

Zimmerbestellung:

Bei Bekanntgabe Ihrer Unterbringungswünsche bis 15. April können wir für eine Zimmerreservierung garantieren. Wir werden uns aber auch bei späterer Anmeldung gerne um Ihre Unterbringung bemühen. Sollte es uns nicht möglich sein, Sie in Kirchberg selbst unterzubringen, wird Ihnen ein Taxi-Service zur Verfügung stehen.

Zimmerbestellungen bitten wir nur über das Kongreßsekretariat vorzunehmen und genaue Angaben zu machen!

Benötigen Sie eine Unterkunft?

Sind Sie bereit, mit einem zweiten Tagungsteilnehmer ein Zimmer zu teilen?

Anzahl der benötigten Zimmer

ja/nein
ja/nein
Einbett/Zweibett/Dreibett
mit/ohne Bad

Kommen Sie mit eigenem Fahrzeug?

Führen Sie einen Wohnwagen oder ein Campingzelt mit sich?

ja/nein
ja/nein

Besondere Wünsche:

.....
Datum

.....
Unterschrift